

## PRESSEMITTEILUNG

Der Türkische Elternbund Hessen e.V. (TEB-Hessen) hat in seiner ordentlichen Versammlung am 19.12.2021 seinen neuen Vorstand gewählt. Der neue Vorstand besteht aus erfahrenen Ehrenamtsträgerinnen:

Vorstandsvorsitzende Hatice BektaşAlpsar (Lehrerin), stellvertretende Vorstandsvorsitzende Seyhan Gökkaya (Rechtsanwältin), stellvertretende Vorstandsvorsitzende Nebahat Kösalı-Kündaş (Angestellte), Kassenwartin Meltem Coşkun (Buchhalterin), Schriftführerin Bahar Solak (Sozialarbeiterin).

Die Vorsitzende Hatice Bektaş-Alpsar stellte nach ihrer Wahl fest, „dass in der herausfordernden Pandemiezeit ein großer Anpassungs- und Reformbedarf beim Thema Erziehung und Bildung besteht.“ Sie führte weiter aus: „Es besteht die Notwendigkeit, dass Bildungseinrichtungen, Schulbücher und Lehrerbildung an die heutigen Realitäten angepasst werden und eine positive Rolle bei der Gestaltung einer multikulturellen Gesellschaft in Hessen spielen wird“.

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Seyhan Gökkaya erläuterte: „Im Schuljahr 2019/20 haben hessenweit fast 40 % der Grundschülerinnen und Grundschüler einen Migrationshintergrund. Zukünftig ist unumgänglich, dass Organisationen wie der TEB-Hessen, durch die betroffenen Gruppen organisiert werden als Partner wahrgenommen und aktiv an der Gestaltung der Bildung und Erziehung beteiligt werden“.

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Nebahat Kösalı-Kündaş sagte: „Es gibt viel zu tun! Wir werden uns in allen Bereichen der Bildung in unserem Bundesland helfend und beratend sowie kritisch engagieren.“ Als Beispiel nannte Frau Kösalı-Kündaş, „dass sich der Verein gemeinsam mit der Hessischen Fremdspracheninitiative an der Petition, die Türkisch als 2. oder 3. Fremdsprache im Lehrplan der hessischen Schulen fordert, aktiv beteiligt.“

Der 2018 gegründete Türkische Elternbund Hessen e.V. engagiert sich für Themen im Eltern-Schüler\*innen-Schule-Dreieck und setzt sich für alle benachteiligte Schülerinnen und Schüler in Hessen ein.

Der TEB-Hessen fordert auch, dass der islamische Religionsunterricht, der als Wahlfach an Schulen in Hessen stattfindet, auf einem soliden Fundament fußt, damit das Thema nicht mehr im Fokus polemischer Diskussionen steht.

Der TEB-Hessen setzt sich dafür ein, dass den Schülerinnen und Schülern, die von der Pandemie stark betroffen sind, nachhaltiger als bisher geholfen wird.